



Weihnachts-Motette in der Thomaskirche

Heiligabend, Montag, den 24. Dezember 2007, 13.30 Uhr

Christum wir sollen loben schon

für Männerstimmen – Melodiefassung: »Dreßdenisch Gesangbuch« 1656

Christum wir sollen loben schon, · der reinen Magd Marien Sohn,
so weit die liebe Sonne leucht · und an aller Welt Ende reicht.

Die edle Mutter hat geboren, · den Gabriel verhieß zuvorn,
Den Sankt Johannis mit Springen zeigt, · da er noch lag im Mutterleib.

Lob Ehr und Dank sei dir gesagt, · Christ geboren von der reinen Magd,
mit Vater und dem Heiligen Geist · von nun an bis in Ewigkeit.

Martin Luther nach dem Hymnus »A solis ortus cardine« des Caelius Sedulius

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie G-Dur

»Pièce d'Orgue« BWV 572 (entstanden 1705/06 in Arnstadt oder erst in Weimar)

Très vite – Gravement – Lentement

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Lasset uns frohlocken

»Im Advent« (1846) aus den »Sechs Sprüchen« op. 79 für achtstimmigen Chor

Lasset uns frohlocken, es nahet der Heiland, den Gott uns verheißen.
Der Name des Herrn sei gelobet in Ewigkeit. Halleluja!

Und unser lieben Frauen

Satz für Solostimme, Knabenchor und Orgel von **Erhard Mauersberger**
(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Und unser lieben Frauen · der träumete ein Traum,
wie unter ihrem Herzen · gewachsen wär' ein Baum. · Kyrieleison.

Und wie der Baum ein' Schatten gäb' · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ, der Heiland · also ist er genannt. · Kyrieleison.

Herr Jesus Christ, der Heiland · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bittern Marter · hat er uns all erlöst. · Kyrieleison.

O Heiland, reiß die Himmel auf

Satz für dreistimmigen Männerchor von **Erhard Mauersberger** – Melodie: Köln 1638

O Heiland, reiß die Himmel auf, · herab, herab vom Himmel lauf!
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, · reiß ab, wo Schloß und Riegel für!

O klare Sonn, du schöner Stern, · dich wollten wir anschauen gern;
o Sonn geh auf, ohn deinen Schein · in Finsternis wir alle sein.

Friedrich Spee, 1622

Erhard Mauersberger

Advent

für vier- achtstimmigen Chor (1975)

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde,
wie bald sie lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke, 1898

CHORAL – Melodie: Halle 1704
O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn',
bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.
Gelobet sei mein Gott, · mein Tröster früh und spat.

Georg Weissel, 1623

Hugo Distler

(* 24.6.1908, Nürnberg; † 1.11.1942, Berlin)

Es ist ein Ros entsprungen

Choralvariationen für Solo und vierstimmigen Chor aus der »Weihnachtsgeschichte« op. 10 (1933)

CHOR – Melodie: Köln 1599

Es ist ein Ros entsprungen · aus einer Wurzel zart,
als uns die Alten sangen: · von Jesse kam die Art · und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter · wohl zu der halben Nacht.

Trier 1587/88

CHOR

Wir bitten dich von Herzen,
du edle Königin,
durch deines Sohnes Schmerzen,
wann wir fahren dahin
aus diesem Jammertal.
Du wollest uns geleiten
bis in der Engel Saal.

MARIA

Meine Seele erhebt Gott, den Herren,
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands,
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich preisen
alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan,
der da mächtig ist, und des Namen heilig ist.
Seine Barmherzigkeit währet immer, für und für,
bei denen, die ihn fürchten.

Lukas 1:46-50

CHOR

Lob, Ehr sei Gott, dem Vater, · dem Sohn und heiligen Geist.
Maria, Gottes Mutter, · dein Hilf an uns beweis, und bitt,
und bitt dein liebes Kind, · das es uns woll behüten, · verzeihen unser Sünd.

Lesung

Lukas 2:1-20

Johann Pachelbel (~ 1.9.1653, Nürnberg; □ 9.3.1706, Nürnberg)

Vom Himmel hoch

Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Vom Himmel hoch, da komm ich her« EG 24

Melodie: Martin Luther, 1539

SOLO UND ORGEL, VIERSTIMMIGER CHOR (Satz: **Johann Hermann Schein**)

1. »Vom Himmel hoch, da komm ich her, · ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel, · davon ich singn und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut geborn · von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, · das soll eu'r Freud und Wonne sein.

GEMEINDE

3. 
Es ist der Herr Christ, un-ser Gott, der will euch führn aus al - ler Not,
er will eu'r Hei-land sel-ber sein, von al - len Sün-den ma-chen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit, · die Gott der Vater hat bereit',
daß ihr mit uns im Himmelreich · sollt leben nun und ewiglich.

SOLO UND ORGEL

5. So merket nun das Zeichen recht: · die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt, · das alle Welt erhält und trägt.«

FÜNFSTIMMIGER CHOR (Satz: **Johann Schelle**)

6. Des laßt uns alle fröhlich sein · und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert, · mit seinem lieben Sohn verehrt.

GEMEINDE

13. Ach mein herzliebes Jesulein, · mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein, · daß ich nimmer vergesse dein.
14. Davon ich allzeit fröhlich sei, · zu springen, singen immer frei
das rechte Susannin schön, · mit Herzenslust den süßen Ton.
15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, · der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar · und singet uns solch neues Jahr. *Martin Luther, 1535*

Wilhelm Weismann (* 20.9.1900, Alfdorf; † 14.5.1980, Leipzig)

Ich weiß ein lieblich Engelspiel

für vierstimmigen Chor

Ich weiß ein lieblich Engelspiel, · da ist all's Leid verloren.

Im Himmelreich ist Freude viel, · ohn Endes Ziel, · der Christ ist heute geboren.

Der Winter kalt, der Sünden Zeit, · die hat nun bald ein Ende.

Gott ward ein Mensch in Fleisch und Blut, · Mensch, dir zugut, · daß er all Trübsal wende.

Gott spricht: nun leb in Seligkeit, · von dir will ich nicht scheiden,
mein Reich hab ich dir zubereit, · von Ewigkeit · in Wonn und allen Freuden.

Heinrich von Lauffenberg, vor 1430

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

König der Könige, sei uns im Staube willkommen.

Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den Frommen.

Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.

Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren.

Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.

Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

In dulci jubilo

Satz für sechsstimmigen Chor von **Carl Thiel** (* 9.7.1862 Klein-Öls/Schlesien;
† 23.7.1939 Bad Wildungen) – Melodie: 14. Jahrhundert, Wittenberg 1529

In dulci jubilo, · nun singet und seid froh! · Unsers Herzens Wonne · liegt in praesepio
und leuchtet als die Sonne, · matris in gremio. · Alpha es et O!

O Jesu parvule, · nach dir ist mir so weh. · Tröst mir mein Gemüte, · o puer optime,
durch alle deine Güte, · o princeps gloriae! · Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia? · Nirgend mehr denn da, · da die Engel singen · nova cantica,
und wo die Schellen klingen · in regis curia. · Eia, wärn wir da!

14. Jahrhundert

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Gemeindelied »Kommet, ihr Hirten« EG 48

Melodie: Olmütz 1847

GEMEINDE

1. 
Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau,
kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schau.


Christus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren,
den Gott zum Heiland euch hat er - ko - ren. Fürchtet euch nicht!

CHOR (Satz: Karl Riedel)

1. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, · was uns verheißen der himmlische Schall,
was wir dort finden, lasset uns künden, · lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

GEMEINDE

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut · Bethlehem's Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden, · den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Karl Riedel, 1870, nach einem böhmischen Weihnachtslied

Vom Himmel hoch, o Englein kommt

Satz für fünfstimmigen Chor von **Erhard Mauersberger** – Melodie: Paderborn 1616, Köln 1623

Vom Himmel hoch, o Englein kommt! · Eia, eia, susani!

Kommt, singt und klingt, kommt pfeift und trompt! · Halleluja! Halleluja! · Von Jesu singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich gehn, · Eia, eia, susani!

Und Tag und Nacht nicht stille stehn! · Halleluja! ...

Singt Fried den Menschen weit und breit. · Eia, eia, susani!

Gott Preis und Ehr in Ewigkeit! · Halleluja! ...

nach Friedrich Spee, 1623

Wach, Nachtigall, wach auf

Satz für Solostimme und fünfstimmigen Chor von **Erhard Mauersberger** – Melodie: Bamberg 1670

Wach, Nachtigall, wach auf! · Wach auf du schönes Vögelein
auf jenem grünen Zweigelein, · wach hurtig auf, wach auf!

Dem Kindelein · auserkoren, · heut geboren, · fast erfroren, · sing dem zarten Jesulein!

Flieg her zum Krippelein! · Flieg her, geliebtes Schwesterlein,
blas an dem feinen Psalterlein, · sing, Nachtigall, gar fein.

Dem Kindelein · musiziere, · koloriere, · jubiliere, · sing dem süßen Jesulein!

Stimm, Nachtigall, stimm an! · Den Takt gib mit den Federlein,
auch freudig schwing die Flügelein, · erstreck dein Hälselein.

Der Schöpfer dein · Mensch will werden · mit Gebärden · hier auf Erden: · sing dem werten Jesulein!

Bamberg 1670

Erhard Mauersberger Weihnacht

für Solostimme und sechsstimmigen Chor (1974)

Im Dunkeln tret ich gern hinaus, · die Sterne schaun zur Nacht,
sie halten über jedem Haus · vieltausendfält'ge Wacht.

Vieltausendfalt die schöne Schar, · die gleiche je und je
und führt mich durch das runde Jahr · wie meine Väter eh.

Da such ich, den ich nie gesehn, · den Einen für und für,
ob er mir winke nachzugehn · bis vor Marien Tür.

Rudolf Alexander Schröder

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Choralbearbeitung für Orgel aus op. 135a

Stille Nacht, heilige Nacht

Satz für vierstimmigen Chor von **Gustav Schreck** (* 8.9.1849, Zeulenroda; † 22.1.1918, Leipzig;
Thomaskantor 1893–1917) – Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818

Stille Nacht, heilige Nacht! · Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar. · Holder Knabe im lockigen Haar, · schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht! · Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja · tönt es laut von fern und nah: · Christ der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht! · Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund, · da uns schlägt die rettende Stund, · Christ, in deiner Geburt!
Joseph Mohr, 1818, nach dem lateinischen »Alma nox, tacita nox«

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Der Thomanerchor wünscht allen Zuhörern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel
Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: heute, Heiligabend, Montag, 24. Dezember 2007

- 16 Uhr · **Christvesper**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller
- 18 Uhr · **Christvesper**
Johannes Unger (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Philipp Amelung
- 24 Uhr · **Komplet**
Männerstimmen des Thomanerchores

1. Christtag, Dienstag, 25. Dezember 2007, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 110 »Unser Mund sei voll Lachens«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

2. Christtag, Mittwoch, 26. Dezember 2007, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
J. S. Bach: Kantate BWV 248^{II} »Und es waren Hirten in derselben Gegend«
Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · amici musicae, Chor und Orchester, Leipzig ·
Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Die Kollekte am Ausgang ist für die 49. Sammelaktion »Brot für die Welt« bestimmt.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer Musikverlag, Leipzig